Aufheizprotokoll für KBS-Fliessestrich «turbo»

Produkt: KBS-Fliessestrich «turbo» CAF C30-F6

Bauherrschaft: _____

Objekt: _____

Raum/Stockwerk: _____

Architekt/Bauleitung: _____

Estrichleger: Trio Bau AG, Industriestrasse 79, 3178 Bösingen

Heizungsplaner: _____

Estrichdicke: minimal 50 mm maximal 55 mm

Allgemein

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen KBS-Fliessestrich «turbo» entschieden haben. Um eine möglichst rasche Trocknung sicherzustellen, müssen die Rahmenbedingungen ideal sein. Eine verzögerungsfreie Trocknung ist nur bei geeigneten klimatischen und korrekten bautechnischen Verhältnissen möglich (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftbewegung, Einbaudicke). Bitte beachten Sie, dass für ein zügiges Trockenheizen der Estriche ca. 80 – 100 Watt Heizleistung pro Quadratmeter benötigt wird.

Achtung

Eine zügige, korrekte Trocknung der Estriche ist nur möglich, wenn:

- die Heizleitungen gleichmässig und vollflächig verlegt sind,
- die Vorlauftemperatur möglichst gleichmässig erhöht wird,
- genügend Heizenergie bereitgestellt wird, damit die Vor- und Rücklauftemperatur und somit die Estrichoberflächentemperatur genügend hoch sind (durch die Verdunstung von Wasser kühlen feuchte Bauteile ab. Bei warmer und feuchter Aussenluft (Sommer) kann der Taupunkt auf dem Estrich liegen (Kondensation!),
- die Fliessgeschwindigkeit vom Warmwasser in den Heizleitungen ausreichend ist (ca. 2 l/min),
- keine Nachtabsenkung der Heizung programmiert ist,
- die Estrichdicke gleichmässig und nicht zu hoch ist
- ausreichend gelüftet wird:
  - Luftwechselrate bei Fenster gekippt pro Std. ohne Querlüftung 0.8 – 2.5
    mit Querlüftung 2 – 4
  - Luftwechselrate bei Fenster ganz offen pro Std. ohne Querlüftung 9 – 15
    mit Querlüftung > 20

Wichtig zu Wissen

- Je dicker der Estrich, desto länger dauert die Austrocknung. Bei doppelter Schichtdicke ist die vierfache Austrocknungszeit notwendig.
- Je tiefer die Vorlauftemperatur, desto länger dauert die Austrocknung.
- Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert die Austrocknung.

Um den Estrich zügig und gleichmässig auszutrocknen, ist eine ganzflächig verlegte Fussbodenheizung notwendig. Beachten Sie dazu das KBS Merkblatt «spezielle Bedingungen bei Heizestrichen» auf unserer Website www.kbs-ag.ch.

KBS

weber SAINT-GOBAIN

Vorgehen bei der Austrocknung von KBS-Fliessestrich «turbo»

Das Aufheizen dient neben dem schnellen Erreichen der Belegreife auch dem Spannungsabbau im Estrich. Calciumsulfatestriche dürfen mit maximal 50 °C beheizt werden und die Temperaturdifferenzen innerhalb eines Feldes dürfen 5 °C nicht übersteigen. Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs zwischen 5 °C und 30 °C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 14 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50 % fallen.

	Massnahme	Dauer	Datum	Unterschrift
Tag 1	Vor Sonne und Zugluft schützen. **Beim Einbau des Estrichs muss die Fussbodenheizung mit 25 °C Vorlauf in Betrieb sein.**			
Tag 2 bis Belegreif	Vorlauftemperatur auf 50 °C erhöhen. Täglich mindestens 5 Mal intensiv querlüften.	ca. 7 Tage.		
Nach Erreichen der Belegreife	Vorlauftemperatur täglich um 10 °C reduzieren			
Entfeuchtungsgeräte dürfen nach 2 Tagen eingesetzt werden. Idealerweise werden zusätzlich Ventilatoren eingesetzt.				

Temperaturkontrolle

Tag 1	$T_{Vorlauf}$ 25 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 2	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 3	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 4	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 5	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 6	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____
Tag 7	$T_{Vorlauf}$ 50 °C erreicht? Ja ☐ Nein ☐	$T_{Vorlauf\ eff.}$: _____ °C	$T_{Rücklauf}$: _____ °C	Visum: _____

Kann eine Vorlauftemperatur von 50 °C nicht erreicht werden, sind längere Austrocknungszeiten einzuplanen. Wird die Fussbodenheizung nicht wie vorgegeben in Betrieb genommen, das heisst, ist die Fussbodenheizung z.B. beim Einbau nicht in Betrieb, muss nach den Vorgaben «Aufheizprotokoll für KBS-Fliessestrich» aufgeheizt werden. Der Heizbeginn kann aber jederzeit erfolgen, also z.B. am 3. Tag nach dem Einbau.

Nach dem Belegreifheizen

Das Bauprogramm muss so gestaltet sein, dass die Fussbodenheizung vor dem Verlegen des Bodenbelags in Betrieb gesetzt werden kann. Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden. Die Inbetriebnahme der Fussbodenheizung und das Aufheizen des Estrichs ist vom Bauherrn gemäss Norm SIA 118/251:2008 zu überwachen und zu protokollieren. Das unterzeichnete Protokoll ist dem Oberbelagsleger zu überreichen.

Saint-Gobain Weber AG, T. +41 (0)44 947 88 00, www.ch.weber
Kirchhofer-Boden-Systeme AG, T. +41 (0)56 463 68 68, www.kbs-ag.ch
Oktober 2018